

127

riglich/ daß böß vor dir mag nicht- bestahn/ mag nicht bestahn/ du bleibst ge-
 rechte- ob- man vrtheilt- dich. daß böß vor dir mag
 nicht bestahn/ du bleibst gerecht/ du bleibst gerecht ob man vr- theilt dich. ij
 ob man vr- theilt dich.

4. Versus.

Die Gott losen wil ich dein weg/
 Die Sünder auch darzu lehren :/:
 Daß sie von bösem falschem Steg/
 Zu dir/ durch dich sich befehren.
 Beschirm mich Herrr meins heyls ein Gott/
 Vor dem vrtheyl durchs Blut bedeut/
 Mein Zung verkünd dein rechts Gebott.
 Schaff das mein Mund dein lob außbreit.

